**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 3 (1901-1902)

Heft: 4

**Rubrik:** Mitteilungen des Schweizerischen Landesmuseums

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mitteilungen

aus dem Verbande der Schweizerischen Altertumssammlungen etc.

Nr. 4.

ZÜRICH.

März 1902.

# I. Schweizerisches Landesmuseum.

Geschenke. IV. Quartal 1901.

Herr Robert Epprecht, Pfarrer in Illnau: Spazierstock des Berner Archidiakons Studer mit geschnitztem Bär und Wappen. - Herr Ferd. Corradi in Zürich: 85 Blätter Schweizeransichten, Schattenrisse, Trachtenbilder, satyrische Darstellungen. 12 gedruckte Mandate und Dekrete des Generals Brüne vom Jahr 1798 und ein Verfassungsentwurf der Helvetik. 64 Blätter zürcherische Ansichten. Holzschachtel mit vier Schächtelchen, enthaltend Elfenbeinmarken für ein französisches Kartenspiel nebst Zählvorrichtung, 18. Jahrhundert. - Herr Dr. Jakob Heierli, Privatdozent, Zürich: Funde aus einem Grabe unter der Kirche von Embrach. - Herr Eugen Probst, Architekt, in Zürich: Werktagshaube der letzten Frau Schulheissin von Sargans. - Herr F: Haas-Zumbühl in Luzern: Holzschnittblock mit Darstellung der Madonna, 18. Jahrhundert. - Konsortium zu Gunsten des Landesmuseums in Zürich: Grosses Glasgemälde mit dem Wappen von Ungarn (restauriert). Glasgemälde der Gebrüder Pangratz, Mathias und Jonas Bomer zu Frauenfeld 1582. Kleine Wappenscheibe des Emanuel Faesch, Obrister und Brigadier Newer Rahtsherr, 17. Jahrhundert. - Herr Dr. F. Zimmerli in Zofingen: Gipsabguss einer gotischen Kranzofenkachel, Halbfigur einer Dame. - Herr Oskar Wyler. Tarifbeamter der N. O. B. in Zürich: Zwei Messingpetschafte mit hebräischer Inschrift, 18. Jahrhundert. - Herr Henri Paur, Ingenieur in Zürich: Frack für Artillerieotfiziere der Ordonnanz vor 1867 samt Giberne, Oberlieutenantsepauletten und zu einem Käppi umgeänderter Tschako. Frack eines eidg. Genie-Stabsoffiziers aus den 1830er Jahren. — Frau Rosa Honegger-Engel in Zürich: Flacher Strohhut einer Argauerinnentracht. - Frau Pfarrer Pestalozzi-Wolfensberger in Zürich: Kupfergetriebener Theesieder mit Spirituslampe 1830-48. - Frl. Susette Reiser in Zürich II: Herrenspazierstock von Spanischrohr mit silbernem Knopf, 18. Jahrhundert. Artilleriekollegienheft über Festungsbau und Geschützwesen, mit vielen Handzeichnungen, 18. Jahrhundert. Ansicht der Kräzerenbrücke über die Sitter bei St. Gallen, von F. Hegi, 1812. 11 Karten, Pläne und Croquis zur Anlage von Schanzen an der Emmenbrücke 1845 und an der Gislikerbrücke 1847 (aus dem Nachlasse von Oberst Dietzinger). - Herr Dr. H. Zeller-Werdmüller in Zürich: Broncebeil vom Dépôtfund in Salez, gefunden 1883. — Herr N. Blotnitzki, Architekt in Vevey: Plan von Zürich, Kupferstich nach D. Breitinger 1814. - Tit. Jury-Comité der Basler Gewerbeausstellung 1901: Broncemedaille von iH. Frei. - Herr Pfarrer A. Farner in Stammheim: Grosses aus einer Schwertklinge hergestelltes Bauernmesser mit geradem Holzgriff und der alten Klingeninschrift: Mit disem Wer und mit Gotes Wilen wil ich ale meine Feind stilen 1602. - Herr W. Schneller, Zeugmeister des Feuerwehrkorps Zürich: Zürcher Münzmandat vom 26. Oktober 1636 betreffend Taxation fremder Münzsorten. - Herr Gemeindeschreiber Schifferle in Döttingen: Eiserner Radlung, römische Ausgrabung vom Sonnenberg bei Döttingen. - Herr Otto Spörri in Düdingen: Schwarze kleine Thonurne mit feiner Linienverzierung nebst zwei Scherben und einem geschliffenen Kiesel vom Pfahlbau Greng am Murtnersee.

Barbeiträge zum Ankaufe des grossen Globusbechers von Abraham Gessner (1552–1613): Von Hrn. Prof. Dr. A. Tobler-Blumer in Zürich: Fr. 5000. — Hrn. Robert Schwarzenbach in Zürich: Fr. 3000. — Herr Dr. Conrad Escher-Ziegler in Zürich: Fr. 1500. — Frau F. Moser-von Sulzer-Warf, Au am Zürichsee: Fr. 1000. — Von Nichten und Nessender Frau Meyer-Schinz sel.: Fr. 1000.

Von Herrn Dr. W. H. Doer in Zürich: Fr. 500 bar. Von Frl. Mentona Moser, Au am Zürichsee, von Anonymus in Zürich und von Herrn Direktor Dr. H. Angst je Fr. 100 zu freier Verfügung des Direktors.

### Einkäufe. IV. Quartal 1901.

# a) Erwerbungen im Inlande.

Prähistorisches, Römerzeit. Zeit der Völkerwanderung. Steinbeil von hellem Grünstein, gefunden beim Rietli, Zürich IV. — Geschliffenes Steinbeil von Chloromelanit, gefunden in einem Pfahlbau zwischen Serrières und Auvernier — Flache Broncepfanne mit verziertem Stiel, griechischer Herkunft, ca. V. Jahrh. vor Chr., gefunden im Kanton Wallis.

Frühmittelalter bis 1500. Eiserne Lanzenspitze mit Parierblättern und Schaftnägeln, gefunden in der Zihl bei Nidau, Merovingisch. — 123 Fundgegenstände aus der 1443 zerstörten Burg Wildberg bei Gündisau, Kanton Zürich, Waffen, Werkzeuge, Kacheln. — Eiserner Schildbuckel, gefunden bei der Ruine Wildberg. — 34 thönerne Bodenplättchen aus dem Stadionhause in Konstanz mit geprägten und geritzten Figuren, um 1300. — 2 geschnitzte Friese mit Masswerk und Flachschnitzerei, aus dem Rathause in Appenzell, einer datiert 1488. — Zwei flachgeschnitzte Friese mit Ranken- und Blattwerk, aus Chur, einer datiert 1485. — 7 halbkugelförmige gemalte Glasscheiben mit gelben Sternen, aus dem Kerchel in Schwyz.

- 16. Jahrhundert. Geschnitzte Truhe von Nussbaumholz mit Ranken- und Blattwerk, aus dem Kanton Tessin. Renaissance-Truhe mit geschnitzten Rosetten, Tessin. Faltstuhl mit eingepunzten Kreisen, aus Graubünden. Kleine Kassette mit gotischem, geschnitztem Masswerk, Toggenburg. Kleine, hölzerne Kassette mit Kerbschnittverzierung, Rosettenmuster, Ostschweiz. Holzkästehen mit Wismuthmalerei, Christus die Kinder segnend, 1569. Truhenschloss mit rotbemalter Platte und Ranken, Westschweiz. Schweizerdolch samt Scheide mit figürlichen Darstellungen. Fünf Schwertknäufe, als Laufgewichte benutzt. Brigantine, Wams mit zwischen Leinwand genähten Eisenschuppen, aus der Innerschweiz. Silbernes Petschaft "S. Hanns Jacob Bucher 1575, 1606, 1610, 1638." Bemalter Flügelaltar aus der St. Antonius Kapelle von Oberwyl bei Turgi mit Wappen der Stadt und des Spitals zu Baden, dat. 1564. Ein Paar geschnitzte und bemalte Reliquienbüsten von Holz, Antonius von Padua und Verena, ebendaher. Flache birnförmige Zinnkanne mit Kette und Bandornament, Wallis.
- 17. Jahrhundert. Grosse Truhe mit Pfeilerarchitektur und Intarsia, Wappen Bonstetten und Erlach. — Truhe von Arvenholz, mit eingelegten geometrischen Ornamenten, A. F. 1668, Chateau-d'Oex. — Holzkassette mit Intarsiaeinlage. — Hellgrün bemalte Holzkassette mit Ansicht: "Die Stadt Baden in Ergew." - Bauernbank mit geschnitztem Adler, Kanton Zürich. - Flachshechel mit gepunztem Brett und kreisförmigem Stachelbund, von Dättwil bei Andelfingen, 1667. - Hölzerner Kuchenmodel mit Adam und Eva, Aargau. -Zwei geschnitzte Rahm- oder Milchlöffel, Westschweiz. - Schloss und Beschläge vom alten Kirchenportal in Stadel bei Niederglatt. – Zwei eiserne Unschlitt- und Kienholzhalter, Graubünden. - Eiserner Kerzenhalter mit graviertem Teller, Ostschweiz. - Eiserner Unschlittleuchter, Ostschweiz. - Dito Graubünden. - Flache Zinnschüssel, Schützenpreis, Westschweiz. Flache Zinnschüssel mit Fuss, Westschweiz. — Taufkanne von Zinn mit figürlichem Henkel, 1666, Toggenburg. — Giessfass von Zinn in Form eines beblätterten Apfels, mit Triton und muschelförmiger Schale, Urschweiz. -- Messingfingerring mit Hauszeichen H. K. C., gefunden Eschlikon. - Flache Ofenkachel mit bunt gemalter Figur eines Hauptmanns, Altstätten, St. Gallen. - Grünglasiertes thönernes Giessfass in Gestalt eines Gebäudes, 1673, Kanton Zürich. -Bucheinband von Schildkrott mit silberner Garnitur und Emailwappen Ott, Zürich. - Oelgemälde, Portrait der Anna Alberti, nata Perini 1666. – Zwei Perlschnüre mit Bernsteinkugeln, Graubünden. - Bedruckter Leinwandstoff mit mehrfarbigem Blumenmuster, Ostschweiz. - Oelgemälde mit allegorisch-satyrischer Darstellung eines Schwyzer Pannerträgers, der Voluptas und Spruch: "Nisi conversi fueritis arcum suum tetendit avaritia."

- 18. Jahrhunderf. Spinettklavier "Franciscus Jacobus Bodmer fecit in Fischingen 1797." — Zwei Stabellen mit geschnitzter Rücklehne und Wappen H. Weber 1797. — Sidele mit geschnitzter Rücklehne, Wappen Landenberg und Hallwil, 1758, Kanton Zürich. - Zwei geschnitzte Heiligenfiguren, Bischöfe, aus der Antoniuskapelle zu Oberwyl bei Turgi. -Ein Paar geschnitzte Bauernfiguren, Zürich. - Zwei Räf oder "Gäbeli" mit verziertem Brett, Caspar von Ibergen 1766 und Andreas Jagi 1774, Bern. — Handfeuerspritze mit zwei Gelenken, von Dättwil bei Andelfingen. - Galadegen mit silber-getriebenem Griff und gravierter Klinge. — Galadegen mit messing-versilbertem Griff. — Windbüchse mit Recipient als Kolben und Kugelmagazin, graviert, Zürich. -- Ein Paar schwere Reiterstiefel mit Stulpen und panzerartigen Röhren, samt grossen Sporen, Freiburg. - Zwei Reitsättel mit blauem Sammet-, bezw. rotem Tuchsitz, Ostschweiz. — Ein Paar doppelläufige Pistolen mit Flintschlössern, geschnitzt, mit Goldtausia. — Pulverhorn von geflammtem Kuhhorn, mit gravierten Messingbeschlägen und Fischkopf, für einen Zürcher Cavallerieoffizier. — Pferdehufschneideeisen mit geschnitzter Verzierung. — Seidene Bündner Thalschaftsfahne von Rabius. - Kleine Standuhr mit kupfervergoldetem Gehäuse, gravierten religiösen Darstellungen und 4 Zifferblättern. – Wanduhr in vergoldetem Broncegehäuse, Stil Louis XVI, Dd. Courvoisier fils au Locle. - Wanduhr mit getriebenem Metallzifferblatt, J. Herzog in Wyll (St. Gallen.) - Zürcher Emailmalerei, Verkündigung an Abraham durch die drei Engel- - Goldener Ring mit Jetsteinen und Zürcher Emailmalerei, Totenkopf. - Silbernes Filigranbüchschen in Form eines Deckelkörbehens mit Granatsteinen und Zürcher Emailmalerei, Judith mit dem Haupt des Holofernes. - Eingerahmtes kreisrundes Eglomisé, Totenembleme und Blumenmuster, "Bedenk dein End etc.", Ostschweiz. Henkeltasse von Nyonporzellan samt Untertasse, Sepiamalerei, Ziegenhirte und Schäferin. - 19 blau bemalte Ofenkacheln mit Landschaften, Anno 1734, 6.7bre durch Hans Martin Weber, Hafner, Wädenswil. — Langnauer Fayenceplatte mit Gärtner, 1789. — Fayenceplatte mit blaugelbem Blumendecor, Bulle, Freiburg. – Kuchenmodel von gebranntem Thon mit Wappen des Standes Bern und des Reichs, 1760. – Oelgemälde, Ansicht des Klosters Rheinau mit Geistlichen, wahrscheinlich ursprünglich Wandtapete. — Oelgemälde, Porträt eines Basler Herrn. — Drei blauleinene, bemalte Fastentücher aus der Kirche von Mumpf, mit Passionsdarstellungen. – Farbige seidene Chenillestickerei, St. Hubertus mit dem Hirschwunder. - Frauenhaube, sogen. "Hinterfür", mit Marderpelz, Ostschweiz. - Gedruckte Proklamation der Stadt Zürich vom 5. April 1757 betreffend Knabenschiessen. — Pergamenturkunde, Lehrbrief für den Buchbinder J. J. Oeri aus Zürich, von Frankfurt a. M. 1742.
- 19. Jahrhundert. Cavalleriesäbel mit Messingscheide, Kanton Freiburg. Glasflasche mit geschliffenen Wappen der 13 alten Orte "Die hochloblichen 13 Ort in der Schweiz 1801, Johannes Moser", Bern. Lange braunsamtene Herrenweste mit gedruckten Goldstreifen, Appenzell I.-Rh. Schwarzer runder Filzhut mit Quastenband, Appenzell I.-Rh. Ein Paar silbervergoldete getriebene Miederhaften zu einer Wehnthalerinnentracht. Lederner Tabaksbeutel mit gravierter Messingplatte, Sennenscene, Appenzell.

### b) Erwerbungen aus dem Auslande.

Holzschnitzerei von einer Prozessionsstation, Hochrelief, Mariae Verkündigung, 16. Jahrhundert. Ursprünglich im Kanton Thurgau. — Geschnitzte und bemälte Heiligenfigur, Johannes der Täufer, Anfang 16. Jahrhundert, ursprünglich im Kanton Thurgau.

# II. Kantonale Altertumssammlungen.

Aarau, kantonales Antiquarium. Seit den letzten Mitteilungen im Jahrgang 1900, Heft i des "Anzeigers" hat sich die Sammlung um folgende Stücke vermehrt: 1900. Eherner Kochtopf aus Schloss Wildenstein — Eine Anzahl Fliessen aus der Kirche von Königsfelden. — Römischer Stirnziegel aus Vindonissa. — 1901. Kleine Bronceherme, Kopf mit welligem Haar und spitzen Ohren auf flachem Leib, mit 2 seitlich vorspringenden Zapfen,